



**Niederschrift  
über die**

**Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg  
am 06.11.2019 auf dem Kornboden**



Beginn	19,00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21,15 Uhr	Mitgliederzahl	12

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ulrich Schmiester	
2. Joachim Ehlers	
3. Michael Ehlers	
4. Britta Höft	
5. Sabrina Koch	
6. Tanja Lembke	Fehlt entschuldigt
7. Heinrich Pöhls	
8. Volker Oswald	
9. Clemens Koalick	
10. Holger Junge	
11. Joachim Kolze	
12. Jürgen Netz	
13. Peter Müller-Krumwiede	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer: Peter Müller Krumwiede bis Punkt 7 Heiner Westphal ab Punkt 8	

**Tagesordnung**

Tagesordnung:

I. Öffentlich:

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- 2.) Niederschrift vom 26.08.2019
- 3.) Beratung und Beschlüßfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
- 4.) Anträge zur Tagesordnung
- 5.) Einwohnerfragezeit
- 6.) Bericht des Bürgermeisters
- 7.) Neubau, Mobilfunkanlage
- 8.) Amtsentwicklungsplan: Hier: Welche Entwicklungsziele, Planungen und Herausforderungen hat die Gemeinde in der Zukunft zu berücksichtigen
- 9.) Kooperationsvereinbarung der wohnbaulichen Entwicklung im Bereich Sandesneben-Labenz-Schönberg-Schiphorst
- 10.) Erhebung von Niederschlagswassergebühren
- 11.) Aufnahme einer Vorkaufssatzung in die Gemeindegatzung
- 12.) Umbenennung des Kulturausschusses

II. Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil:

- 13.) Grundstücksangelegenheiten



**Niederschrift**  
**über die**  
**Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg**  
**am 06.11.2019 auf dem Kornboden**



**III. Öffentlicher Teil:**

**14.) Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nicht öffentlichen Teil beratenen Beschlüsse.**

**15.) Verschiedenes**

**zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die GV beschlussfähig ist.  
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen ( Siehe unten)

**zu 2) Niederschrift vom 26.08.2019**

Gegen die Niederschrift v. 26.08.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.  
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**zu 3) Beratung und Beschlußfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Zustimmung zum Ausschluss der Öffentlichkeit  
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**zu 4) Anträge zur Tagesordnung**

Der Punkt 10 soll wie folgt ergänzt werden: Betreff Kalkulation der Abwassergebühren und Anlagefortschreibung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schönberg  
Es wurde der Antrag gestellt über den Punkt 10 nur Beratung und keine Abstimmung. Der Antrag wurde wie folgt geändert auf, Erhebung von Niederschlagswassergebühren nur zu diskutieren und nicht abzustimmen, falls noch weiterer Diskussionsbedarf vorhanden sein sollte.  
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**zu 5) Einwohnerfragezeit:**

- Es wurden in der Vergangenheit nicht alle Protokolle der GV-Sitzungen veröffentlicht. Der Bürgermeister wird es mit dem Amt klären.

**zu 6) Bericht des Bürgermeisters:**

- Die Firma Goldberger muß im Baugebiet B-15 die noch fehlende Unterlagen und Gutachten wie Druckprüfungen usw. bis zum 30.11.2019 nachreichen
- Der zweite Bauabschnitt ist für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis Ende August 2020 festgelegt.
- Das Regenwasser darf im B-16 Richtung Wald entwässert werden. Das Büro Gosch und Schreyer übernimmt die Planung.
- Für Gemeindestraßen innerhalb des Ortes gibt es keine Fördergelder über das Projekt Gemeindeverbindungsstraßen. Andere Fördermöglichkeiten sollen eruiert werden.
- Zaun Kindergarten: Kosten: 11.172,60 EUR, Förderung: 8.937,80 EUR
- Buswartehäuser (Angebot liegt noch nicht vor): Kosten ca : 20.000,- EUR, Förderung bis 16.000,- EUR. Die genaue Förderung der Buswartehäuser ist abhängig von dem Angebot (Rechnung).

**zu 7) Neubau Mobilfunkanlage:**

Die Mobilfunkanlage hat eine Höhe von 40 Meter. Mögliche Standorte sind der Gemeindeplatz und der Platz bei dem neuen Sportlerheim. Die Baulast muß bei dem Gemeindeplatz eingetragen werden, bei dem Platz bei dem Sportlerheim nicht.  
Der Standort Sportplatz wurde auf eine Empfehlung des Bauausschusses von der GV einstimmig angenommen. Außerdem war die Mehrheit der GV-Mitglieder für einen Betonturm und nicht für einen Gittermast.  
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



**Niederschrift**  
**über die**  
**Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg**  
**am 06.11.2019 auf dem Kornboden**



zu 8) **Amtsentwicklungsplan: Hier: Welche Entwicklungsziele, Planungen und Herausforderungen hat die Gemeinde in der Zukunft zu berücksichtigen**

Die Gemeinde hat Zeit die Planungen und Ziele bis zum 30.04.2020 zusammen zu stellen ( eine Verlängerung ist im Gespräch ). Folgende Projektgruppe ist angedacht: Ulrich Schmiester, Holger Junge, Sabrina Koch, Michael Ehlers und Peter Müller-Krumwiede.

Aus der Informationsveranstaltung im Oktober 2019 wurden erste Themenbereiche zusammengefasst und sollen als erste Arbeitsbasis dienen. Die Gruppe wird als Arbeitsgruppe ins Leben gerufen.

12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

zu 9) **Kooperationsvereinbarung der wohnbaulichen Entwicklung im Bereich Sandesneben-Labenz-Schönberg-Schiphorst**

Die Kooperation soll Aufgaben und Lasten zum Vorteil aller Gemeinden des Kooperationsraums besser abstimmen. Die Vereinbarung ist jährlich kündbar. Über die vorliegenden Daten insbesondere die Bedarfs- und Potentialanalyse und die Grundlagen der Vereinbarung wurde hinsichtlich der Auswirkung auf Schönberg und die übrigen Gemeinden beraten. Die Kostenfrage ist unklar. Es sollen weitere Informationen über das Institut Raum und Energie, Herrn Wittekind, erfragt werden, und ein Termin mit Herrn Wittekind zu der nächsten GV Sitzung ist zu vereinbaren.

12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

zu 10) **Erhebung von Niederschlagswassergebühren:**

Gemäß KAG ist die Gemeinde Schönberg zur Erhebung von Regenwasserabgaben verpflichtet.

Die KAG gibt weiter vor, dass alle 3 Jahre die Gebühren nachkalkuliert werden müssen, für Abwasser und Niederschlagswasser. Für die Bereiche Abwasser und Niederschlagswasser liegen von der Firma Treukom Angebote für eine rechtssichere Kalkulation vor.

( Kalkulation der Abwassergebühren und Anlagefortschreibung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schönberg).

Kritisiert das es kein Alternativangebote vorlagen und diese Punkt als

Tischvorlage eingebracht wurde, obwohl die Beschlussvorlage am 17.09.2019 erstellt wurde.

1. Die Treukom erhält den Auftrag auf ihr Angebot vom 11.09.2019 über netto 7200 EUR für die Überprüfung der Gebührenkalkulation der Gemeinde ( dreijährig wiederkehrend)

2. Die Treukom erhält den Auftrag auf ihr Angebot vom 11.09.2019 über netto 7.700 EUR für die Ermittlung einer Niederschlagswassergebühr.

3. Die Treukom soll den Leistungsstand schriftlich mitteilen, wenn 50% der geschätzten Stunden „verbraucht“ sind.

4. Über die finale Höhe der Ermittlungsgebühr entscheidet die GV

11 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

zu 11) **Aufnahme einer Vorkaufssatzung in die Gemeindegatzung:**

Damit die Gemeinde die Vorkaufsrechte rechtswirksam ausüben kann, soll eine Arbeitsgruppe eine entsprechende Satzung ausarbeiten. Der Gruppe sollen angehören: Herr Stolzenberg (Planer), Herr Tiedemann (Amt), Holger Junge, Sabrina Koch, Michael Ehlers und Jochen Kolze. Über die Etablierung dieser Gruppe wurde abgestimmt.

12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

zu 12) **Umbenennung des Kulturausschusses:**

Die bisherige Bezeichnung des Ausschusses erscheint hinsichtlich der inzwischen vielfältigen Aufgaben als nicht mehr zeitgerecht. Vorgeschlagen wird die Bezeichnung: „Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport“.

12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Umbenennung des Finanzausschusses und des Bauausschusses wird hinsichtlich der vielfältigen Aufgaben ebenfalls angeregt. Für die Umbenennung des Kulturausschusses ist eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde notwendig.



**Niederschrift**  
**über die**  
**Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg**  
**am 06.11.2019 auf dem Kornboden**



zu 15) Verschiedenes:

- Fragen zur neuen Ortsbeschilderung wurden beantwortet. (Hohe Horst gehört nicht zum Ortsgebiet, ist eine Streusiedlung).
- Auf defekte Straßenlampen wurde hingewiesen.
- Die Kostenentwicklung für den Kindergarten erscheint dramatisch hoch. Es soll eine Neukalkulation und eine Zukunftsplanung in Zusammenarbeit mit dem Amt vorgenommen werden, um auch auf Amtsebene den zukünftigen Weg der Kinderbetreuung festlegen zu können.
- Eine Straßenbeleuchtung an der Stichstraße zur ehemaligen Bäckerei Koalick soll geprüft werden.
- Die FF Franzdorf hat deutlichen Mannschaftszuwachs zu verzeichnen. Ein Austausch des alten Fahrzeugs erscheint notwendig, ebenso Baumaßnahmen am Gerätehaus. Für das neue Fahrzeug werden ca. 12.000,- EUR und für den Umbau ca. 7.400,- EUR kalkuliert. Das Fahrzeug soll 6 – 9 Personen transportieren können.
- Es wird angeregt eine Informationsbroschüre ( vergleichbar zu Linau ) zu entwickeln, die den Ort, seine Geschichte und aktuelle Themen und Adressen beinhalten soll.
- Für die Gemeinde soll eine eigene „Domain“ für den Internetauftritt eingerichtet werden.
- Das Richtfest des Sportlerheims findet am 22.11.2019 statt.
- Zur Beschriftung der „Alten Schule“ hat ein Ortstermin stattgefunden. Die Gestaltung wurde entwickelt.
- Das Buswartehaus am Denkmal soll zunächst erhalten bleiben, damit eine Neugestaltung unter Einbeziehung des Denkmalbereichs erfolgen kann.



**Niederschrift**  
**über die**  
**Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg**  
**am 06.11.2019 auf dem Kornboden**



**II. Öffentlicher Teil:**

**zu 14): Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil wurde bekannt gegeben.

**Wichtiger Hinweis:**

Die gem. diesem Protokoll gefassten Beschlüsse sind rechtswidrig, da dem Amt in der Bekanntmachung zur Sitzung ein Fehler unterlaufen ist. Der Ort der Sitzung wurde falsch auf der Internetseite des Amtes angegeben. Somit sind die Beschlüsse auf der nächsten Sitzung neu zu fassen.

Ende: 21:15 Uhr

Protokolliert  
Heiner Westphal

unterschrieben  
Clemens Koalick

genehmigt  
Ulrich Schmeiser